

**Nr. 315/2012**

***Postulat Camenisch: Unterbringung von Asylant/innen in Kriens***

***Eingang: 13. Juni 2012***

***Zuständiges Departement: Präsidialdepartement***

***Antrag des Gemeinderates: Überweisung***

***Begründung***

Aufgrund der steigenden Zahl von Asylsuchenden und der entsprechenden Zuweisung des Bundes an die Kantone sowie die Schliessung von Asylzentren in der vergangenen Zeit (u.a. "Withentor" in Malters) fehlen im Kanton Luzern aktuell Aufnahmeplätze.

Ergänzend zu den bestehenden 120 Plätzen im "Sonnenhof" in Emmen eröffnete der Regierungsrat in Zusammenarbeit mit der Stadt Luzern vor einigen Wochen die Zivilschutzanlage "Eichhof" als zeitbeschränkte Anlage (Frist bis Ende September 2012) für die Erstaufnahme von Asylsuchenden. Ein geplantes Asylzentrum in Fischbach verzögert sich durch hängige Beschwerden im Baubewilligungsverfahren.

Um weiteren Handlungsspielraum für die angespannte Situation zu schaffen, prüft das Gesundheits- und Sozialdepartement (GSD) unter der Leitung von Regierungsrat Guido Graf im Auftrag des Gesamt-Regierungsrates weitere Massnahmen und den Aufbau von Erst-Aufnahmezentren auf kantonseigenen Grundstücken. (Dies war auch in der "Zentralschweiz am Sonntag vom 06. Mai 2012 zu lesen.) Da der Kanton Luzern Eigentümer des Grundstückes "Grosshof" (Standort Gefängnis Grosshof) ist, wird auch dieser Standort geprüft. Der Gemeinderat Kriens ist entsprechend informiert.

Die im Postulat aufgeworfenen Aussagen und Fragen werden in enger Zusammenarbeit zwischen dem Kanton bzw. dem GSD und dem Gemeinderat geklärt, so dass mit der Berichterstattung zum Postulat detaillierte Auskünfte und Antworten vorhanden sein werden. Daher empfiehlt der Gemeinderat die Überweisung des Postulates.

Kriens, 27. Juni 2012